

ASVÖ Bundesvergleichskämpfe in Fulpmes vom 23.06.2017 bis 25.06.2017:

Als Mädchenbetreuerin fungierte Ulrike Trattner und für die Burschen war Helmut Simoner anwesend. Ich selbst war ebenfalls vor Ort und bis auf die Landesfachwartetagung ebenfalls als Betreuer im Einsatz.

Anbei mein Bericht, in den ich den Bericht von Ulrike über die steirischen Mädels mit einfließen habe lassen:

Eine erfolgreiche Saison ging mit einem äußerst erfolgreichen Wochenende zu Ende. Die Anreise war lang, die Temperaturen hoch und die steirischen Mädels und Burschen waren absolute Spitze.

Im schönen Stubaital waren wir das mit Abstand erfolgreichste Bundesland und holten 7 Titel, 7 2. Plätze sowie 9 3. Plätze. Zum Vergleich holte die Nummer 2 aus Kärnten 3 Titel und 3 3. Plätze, was ganz klar die steirische Dominanz zum Ausdruck bringt.

Die Burschen holten in der reinen Don Bosco Aufstellung Philipp Walter, Manuel Matschweiger und Bischoy Sarofem zum wiederholten Male souverän mit 3 zu 0 im Finale gegen Tirol den Mannschaftstitel. Weiters holte Manuel Matschweiger neben dem 3. Platz im U18 Einzel und dem 2. Platz im Doppel mit Philipp Walter den Titel im U15 Einzel und Bischoy Sarofem holte den 2. Platz im U13 Einzel.

Die Mädchen holten 5 von 6 möglichen Titeln in die Steiermark. Mit Ausnahme des Mädchenbewerbes ohne Altersklassen einschließlich dem U18 Doppel stand immer eine Spielerin aus der Steiermark ganz oben auf dem Siegestreppchen. Nur der offene Mädchenbewerb (Ersatz für die Mädchenmannschaft) ging an das Burgenland.

Der U15 Einzelbewerb wurde von unseren Spielerinnen dominiert. Juliana Sarofem (Don Bosco Graz) schlug im Viertelfinale sensationell die als Nr. 1 gesetzte Tirolerin Elena Genser. Im Semifinale wartete bereits Kollegin Larissa Regner (ASVÖ RB Unzmarkt-Frauenburg). Im zweiten Semifinale trafen Christiane Sackl (ASVÖ RB Unzmarkt-Frauenburg) und Chiara Koch (SV Post Graz) aufeinander. Somit waren alle Podestplätze von den Steirerinnen besetzt und jetzt ging es nur noch um die einzelnen Platzierungen. Die Unzmarkter Spielerinnen konnten sich in den Semifinalen erfolgreich durchsetzen. Christiane gewann dann das Finale gegen Larissa im fünften Satz und holte sich den Titel.

Unsere jüngsten Spielerinnen Marlene Regner und Sabrina Tychi (beide ASVÖ RB Unzmarkt-Frauenburg) waren im U11 Einzel erfolgreich. Marlene gewann alle Spiele und wurde Österr. ASVÖ Meisterin. Sabrina musste sich leider der Tirolerin Nicola Salzburger ganz knapp geschlagen geben und landete somit am 3. Platz.

Der Mädchen Einzelbewerb wird anstelle des Mannschaftsbewerbes, ohne Setzung, gespielt. Chiara Koch (SV Post Graz) landete auf Platz zwei und Larissa Regner (ASVÖ RB Unzmarkt-Frauenburg) auf Platz drei.

Der U18 Einzeltitel ging wieder an die Steiermark, diesmal an Julia Zeya von Don Bosco Graz. Als Nr. 2 gesetzt, hatte sie im Semifinale gegen Steirerkollegin Larissa Regner kein leichtes Spiel. Julia konnte sich erst im 5. Satz gegen die 13-Jährige Unzmarkterin 12:10 durchsetzen. Schwester Cynthia war im zweiten Semifinale leider nicht so erfolgreich und musste sich gegen die Tirolerin Elena Genser geschlagen geben. Julia revanchierte sich und bezwang die Tirolerin im Finale.

Juliana Sarofem war im U13 Einzel nicht zu schlagen und setzte sich im Finale gegen die Niederösterreicherin Clara Miller klar durch. Davor ärgerte unser Kücken Marlene Regner (10 Jahre) Clara Miller bereits im Semifinale. Die junge Unzmarkterin konnte sogar einen Satz gewinnen und brachte die Topgesetzte Niederösterreicherin gehörig ins Schwitzen.

Als Draufgabe erkämpften sich die Steirer-Doppel noch 3 von 4 Stockerlplätzen. Larissa Regner und Christiane Sackl (ASVÖ RB Unzmarkt-Frauenburg) gewannen das Finale klar gegen die Geschwister Cynthia und Julia Zeya (Don Bosco Graz), welche sich im Semifinale gegen Chiara Koch und Juliana Sarofem (SV Post Graz u. Don Bosco Graz) knapp durchsetzten.

Kurzes Resümee von meiner Seite:

Aus sportlicher Sicht kann man von den gezeigten Leistungen und erspielten Ergebnissen nur begeistert sein und auch mit der Disziplin aller unserer Teilnehmer aus der Steiermark konnte man sehr zufrieden sein.

Einziger Wehrmusterspott für mich war, dass das Kontingent von 11 SpielerInnen mit 6 von Don Bosco Graz, 4 von Unzmarkt und einer von Post SV Graz praktisch nur von 2 Vereinen abgedeckt wurde.

Es war ein tolles, lustiges und erfolgreiches Wochenende mit der Steirischen ASVÖ-Mannschaft.

Ich gratuliere unseren Mädchen und Jungs mit ihren Betreuern zu den großartigen Erfolgen.

Mein herzlicher Dank gilt dem steirischen ASVÖ für die tolle und großzügige Unterstützung das ganze Jahr über und speziell auch für dieses aufgrund der großen Entfernung doch teure Turnier, ohne die wir nicht hätten teilnehmen können.

Ich wünsche der gesamten ASVÖ-Familie mit dem Sekretariat sowie allen Vereinen mit Ihren Spielern und Funktionären einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison.

Armin Siari ó Landesfachwart Tischtennis ASVÖ-Steiermark